



Benefizveranstaltung

Am 11. Oktober gibt es in Klagenfurter E-Boardmuseum eine Veranstaltung zugunsten der School of Hope unter dem Titel „Was ist Glück?“ (10 Uhr). Kabarettist Rolf Holub und Gert Prix gestalten mit der Band K3 eine „musikalisch-humoristische Lebensberatung“. Falle erzählt über ihre Arbeit und zeigt Videos aus Sansibar. Wer die Schule unterstützen möchte, kann dies bei der Veranstaltung tun.



Martina Falle verzichtete nach 30 Jahren auf ihre Karriere: „I bau a Schul in Afrika“ PRIVAT (2)

sibar. Gegründet wurde sie 2015 von Direktor Coco mit dem Ziel, Kindern Englischunterricht zu ermöglichen. Damals waren es 30 Kinder. Heute sind es rund 230.

Als Falle 2024 dazukam, steckte sie die ersten Spenden in etwas, das hierzulande selbstverständlich ist: Wasser. Denn als sie die Schule kennenlernte,

gab es dort lediglich eine schmutzige Wasserlacke. Für 400 Euro konnten Material und Arbeitsaufwand für einen Wasseranschluss finanziert werden. Heute gibt es Wasserhähne und fließendes Wasser. Derzeit entsteht ein neues Schulgebäude mit zehn Klassen und sechs Toiletten. Der Rohbau soll im Dezember 2026 fertiggestellt sein.

Falle organisiert Spenden, knüpft Kontakte und bezahlt auch aus eigener Tasche. Zu Hause in Kärnten versucht sie ein Bewusstsein zu schaffen – für die Zukunft der Kinder in Afrika – aber auch dafür, dass Bildung nicht selbstverständlich ist. Am 11. Oktober gibt es in Klagenfurter E-Boardmuseum eine Benefizveranstaltung.

BAD BLEIBERG

Räuber ließen Messer am Tatort zurück

Die maskierten Täter, die ein Ehepaar in dessen Wohnhaus überfielen, sind flüchtig.

sen hatten, rannte die Pflegehelferin zu den Nachbarn, die die Polizei alarmierten.

Die Täter sollen in einem Pkw in unbekannte Richtung geflüchtet sein. Eine Täterbeschreibung oder eine des Fluchtfahrzeuges gab es nicht. Das ver-

letzte Opfer wurde stationär im Villacher Krankenhaus aufgenommen. Der 78-Jährige konnte noch nicht vollständig befragt werden. Die beiden Frauen blieben unverletzt. Eine Alarmfahndung inklusive Hubschrauber blieb ohne Erfolg.

Ein Messer, von dem die Ermittler glauben, dass es als Tatwaffe gedient hatte, wurde am Tatort gefunden. Es wird kriminaltechnisch untersucht. Außerdem hofft die Polizei, dass sich Zeugen melden. Die Bevölkerung wird aufgerufen, verdächtige Beobachtungen zu melden. Insbesondere gehe es um fremde Personen oder Fahrzeuge, die sich zuvor in der Gegend befanden. Hinweise erbeten an das Landeskriminalamt Kärnten unter der Telefonnummer 059133 203333 oder auch an jede Polizeidienststelle.

FÜR GRIPPE

Zusätzlicher Impfstoff

Nach den am Wochenende bekannt gewordenen Lieferproblemen bei Influenza-Impfstoffen hat das Gesundheitsministerium zusätzlich 100.000 Impfdosen für Österreich sichern können. Wie das Ressort am Freitag mitteilte, handelt es sich dabei um den Impfstoff Flucelvax, der bereits auf dem Weg nach Österreich sei. Die Auslieferung soll kommende Woche beginnen. Flucelvax könne für alle Altersgruppen eingesetzt werden, insbesondere auch für Säuglinge, Schwangere und weitere Risikogruppen, hieß es in der Aussendung. Der Großteil der Dosen soll bis Ende Oktober bei Kinderärzten und Gynäkologen eintreffen. Kleinere Mengen werden auch an Hausärzte verteilt.

KLAGENFURT

Plattform für Schulen startet

Das Bildungsministerium hat am Donnerstag die Plattform <https://bildungskompass.gv.at> gestartet. Schülerinnen, Schüler und deren Eltern können dort die Profile aller Schulen abrufen. Ein „fairer Vergleich“ zeigt außerdem, wie sie im Vergleich zu Standorten mit ähnlicher Klientel bei den Bildungsstandards oder der Zentralmatura abschneiden. Zum Auftakt gibt es nur Volksschuldaten. Für Minister Christoph Wiederkehr (NEOS) bringt das Tool mehr Fairness und Orientierung. Der neue Bildungskompass soll die Infos nun qualitätsgesichert auf einen Blick für jeden zugänglich machen. Der Endausbau ist für 2028/29 geplant, immerhin handle es sich angesichts von 6.000 Schulen um eine „mittlere Herkulesaufgabe“.